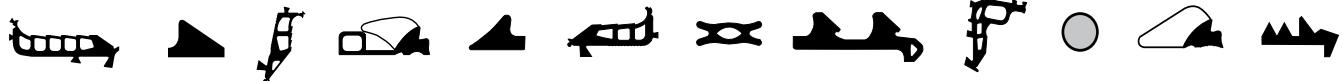


PRODUKTDATENBLATT DS PP-PROFIL



DS PP-Profil ist ein Presspolster aus Elastomeren für den Verschluss von Rohrstoßfugen in Abwasserleitungen aus Betonfertigteilen. DS PP-Profil entspricht den Anforderungen DIN EN 681-3 (Dichtmittel aus Elastomeren mit zelliger Struktur).

Durch den Einsatz des PP-Profils vermeidet man:

- Einklemmen von Sperrstoffen im Stoßfugenspalt und damit eine Reduzierung des hydraulischen Querschnittes.
- Knirschsitzen von Rohrverbindungen bei der Verlegung und eine dadurch bedingte Zerstörung des Rohres infolge späterer Bewegungen der Leitung.
- Korrosionsschäden und Einfließen hochkonzentrierter Abwässer in den Fugenspalt bei Niedrigwassermengen.
- Korrosionsschäden durch Faulgase und deren Säuren am Beton im Stoßfugenbereich.

BESONDERE VORTEILE

- erfordert keine konstruktiven Maßnahmen am Betonrohr.
- wird durch Verklebung am Rohrspiegel für die Montage fixiert (DS Spezialkleber).
- ergibt bei sorgfältiger Verlegung der Rohre einen wirksamen Stoßfugenverschluss.

Rückstellkräfte und Toleranzgrenzen beachten!

MATERIAL

Das DS PP-Profil wird aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR) mit geschlossenzelliger Struktur hergestellt. Das SBR-Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer.



HINWEISE FÜR DIE PROFILAUSWAHL UND ROHRVERLEGUNG

PP-Profil ¹⁾ Abmessung Breite x Höhe in mm	Geeignet für ²⁾ Stoßspalt nach Verlegung in mm	Verpresskräfte ³⁾ für mittleren Spalt in KN/m
10 x 15	10 ± 2	3,8
18 x 22	14 ± 3	4,5
25 x 30	20 ± 4	5,2
30 x 35	23 ± 5	5,6
35 x 45	30 ± 6	6,0

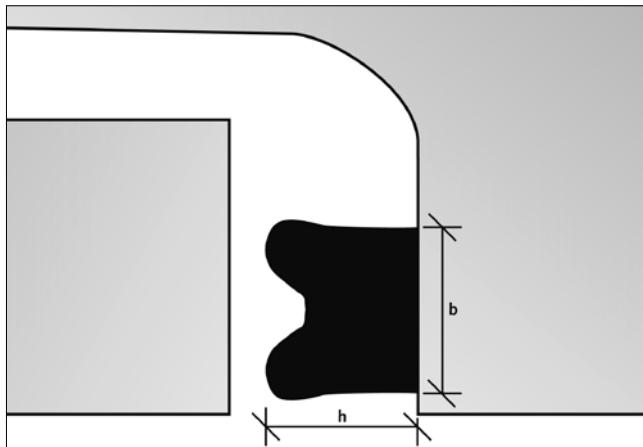
- Die Größe des PP-Profiles richtet sich nach den Abmessungen und der Konstruktion der Muffe sowie dem Rohrdurchmesser DN. Im Einzelfall ist für den maximalen Stoßspalt die Dichtungsfunktion der Hauptdichtung nachzuweisen!
- Die Stoßspaltänderungen aus der Unparallelität der Rohrstirnflächen und der Verlegung zusammen dürfen die angegebenen Toleranzen nicht überschreiten! Eine ausreichende Mindestverformung des PP-Profiles von ≥ 20% ist in Kanälen auch bei Fugenverschlüssen ohne Dichtfunktion erforderlich.
- Die Rückstellkräfte der PP-Profile sind bei der Rohrverlegung dauerhaft aufzunehmen. Hierzu sind geeignete Maßnahmen zu treffen!

VERARBEITUNG

- Alle zu behandelnden Teile müssen sauber, trocken und fettfrei sein.
- Muffenspiegel mit DS Kontaktkleber einstreichen und leicht antrocknen lassen.
- Das zur Schnecke gerollte Profil auf der ebenen Seite mit DS Spezialkleber einstreichen und leicht antrocknen lassen.
- Das eingestrichene Profil am Scheitel beginnend unter Andruck ca. 5-10mm vom Lichtraum entfernt auf den Muffenspiegel andrücken.
- Die Enden des Profils an der Stoßseite senkrecht zur Achse glatt schneiden, Stoßflächen dünn mit DS Kontaktkleber einstreichen, leicht antrocknen lassen und fest zusammendrücken.

KLEBERBEDARF

Abmessung in mm	Kleberbedarf in l/m
10 x 15	0,02 - 0,03
18 x 22	0,04 - 0,06
25 x 30	0,05 - 0,08
30 x 35	0,06 - 0,10
35 x 45	0,07 - 0,12



Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.